

PROJEKT

PROJEKT ist eine Information über ProForma-Anwendungen der CSW Peripheriesysteme GmbH

1 | 2014



Projektübersicht

Unternehmen

- PGV Austria Trunk GmbH
Anif bei Salzburg/Österreich

Branche

- Zeitschriftengroßhandel

Anforderungen

- Erstellen eines neuen Layouts für den Rechnungsversand, ohne in die Vordrucke (AS/400, ERP-System) eingreifen zu müssen
- Automatisierte Zusammenführung von Dokumenten
- Optimierung der Prozesse von Dokumentenerzeugung über Sortierung bis zum Output
- Kundenspezifische Programmanpassungen
- Automatisierte Archivierung der Dokumente
- Automatisierter E-Mailversand
- Kostengünstiger Druck der Dokumente inkl. Farblogo
- Einfacher Rechnungsnachdruck

Lösung

- ProForma infinitec EMF
- ProForma Output Manager
- ProForma Server Archiv
- ProForma FileTools

Nutzen

- Zeit- und Kostenersparnis
- Erheblich reduzierter Personalaufwand
- Modernes Dokumentenlayout,
- Nutzerfreundliche Gestaltung
- Flexibilität bei Anpassungen/Änderungen der Dokumente

Zitat:

Unsere Erfahrungen mit ProForma sind gut: Mit diesem System können wir alle unsere Anforderungen perfekt abdecken. Durch das Abrechnungsmodell der Fa. Compeco konnten wir das Projekt auch ohne Erstinvestition realisieren (Abrechnung über die Anzahl der erstellten Seiten). Die Rechnungsläufe und der Rechnungsversand funktionierten von Anfang an problemlos. Die Anwendung wurde unseren Wünschen gemäß in kleineren Details sukzessive angepasst, meistens am gleichen Tag noch, spätestens aber bis zum folgenden Rechnungsdruk.

Wolfgang Rest, Leitung IT, PGV Service GmbH

Rechnungsversand mit neuem Layout

Das Unternehmen

3.500 verschiedene Zeitschriftentitel, 10.500 Verkaufsstellen, 200 liefernde Verlage, 200 Mitarbeiter, 293 Zusteller: Diese Zahlen machen PGV Austria zur Nummer eins der Pressedistribution in Österreich. Für 20 Verlage erbringt der Zeitschriftengroßhändler zudem den Service der Abo-Verwaltung und steuert als Logistikdienstleister für 40 weitere Auftraggeber insgesamt 2.500 Destinationen an.

Die Anforderungen

Weil die bisherige Rechnungsgestaltung Klarheit und Übersichtlichkeit vermissen ließ und nicht adressatenfreundlich wirkte, beauftragte PGV Austria die Erstellung eines neuen und modernen Layouts. Dabei sollte auch der Rechnungsversand insgesamt optimiert werden. Die Sortierung sollte neu definiert, einzelne Teildokumente sollten automatisiert zusammengeführt und die Zahlungsanweisungen mitgedruckt werden, um den früher enormen händischen Sortieraufwand einzusparen.

Gestützt auf ProForma realisierte die CSW Peripheriesysteme GmbH zusammen mit ihrem österreichischen Vertriebspartner Compeco erfolgreich das Projekt „Rechnung neu“, das im Rechnungsdruck das Dokumenten-Finishing und Output-Management bei dem Zeitschriftengroßhändler auf ganz neue Beine stellte. Dessen Volumen ist bemerkenswert: Die vier Rechnungsdruckläufe pro Monat (drei für den wöchentlichen, einer für den monatlichen Abrechnungszeitraum) umfassen über 10.000 Rechnungsdrucke, die jährlich über eine Million Druckseiten umfassen. Einzelne Sammelrechnungen von Großkunden können dabei ohne weiteres 1.000 Seiten und mehr ausmachen.

Die Umsetzung

Bei der Umsetzung des Projektes galt es eine Schwierigkeit zu beachten: Alle relevanten Rechnungsdaten liegen hier als einzelne CSV-Dateien aus verschiedenen Abteilungen (z. B. Buchhaltung: Offene Posten Liste, welche im Anschluss an die Rechnung für den einzelnen Kunden angedruckt wird) vor. Aus diesen müssen die Informationen automatisiert ausgelesen herausgesucht, in die richtige Reihenfolge gebracht, aufbereitet und teilweise berechnet werden. CSW und Compeco entwickelten ein Konzept, nach dem die „Nebendateien“ in einem Verzeichnis und anschließend die „Hauptdatei“, welche Basisinformationen zur Rechnung enthält, in einem weiteren Verzeichnis abgelegt werden. Dieses wird von den ProForma FileTools überwacht, einem Programm-Modul, das die Datei sofort nach ihrer Erstellung auf den Druckweg schickt.

Die Hauptarbeit übernimmt anschließend eine PageDEF-Programmierung. Sie geht die einzelnen Rechnungszeilen aus der „Hauptdatei“ durch und liest aus den „Nebendateien“ die notwendigen Informationen zu jeder einzelnen Rechnung. Um dieses Lesen zu beschleunigen, wurde ein neuer PageDEF-Befehl implementiert.

Mit all diesen Informationen werden anschließend die Rechnungen aufgebaut, aufbereitet und an ProForma infinitec EMF übergeben. Dort wird der feste Layoutteil (Kopf mit Logo, Fuß mit allgemeinen Angabe wie Anschrift und Kommunikationsdaten) als elektronisches Formular hinterlegt. So müssen Änderungen in diesem Bereich nicht durch die vorhergehende Programmierung erfolgen und ein Austauschen von Inhalten ist leicht möglich. Zuletzt werden die Rechnungen in die Datenbank des ProForma Output Manager übergeben, von wo aus sie dann gedruckt werden können.

Die Umsetzung der PageDEF-Programmierung sowie notwendige Anpassungen und Tests vor Ort verliefen reibungslos und schnell. Sie haben lediglich zehn Manntage in Anspruch genommen.



CSW Peripheriesysteme GmbH | Herrenpfad-Süd 18 | D-41334 Nettetal
Fon 0 21 57 12 913-0 | Fax -50 | info@cswgmbh.de | www.cswgmbh.de